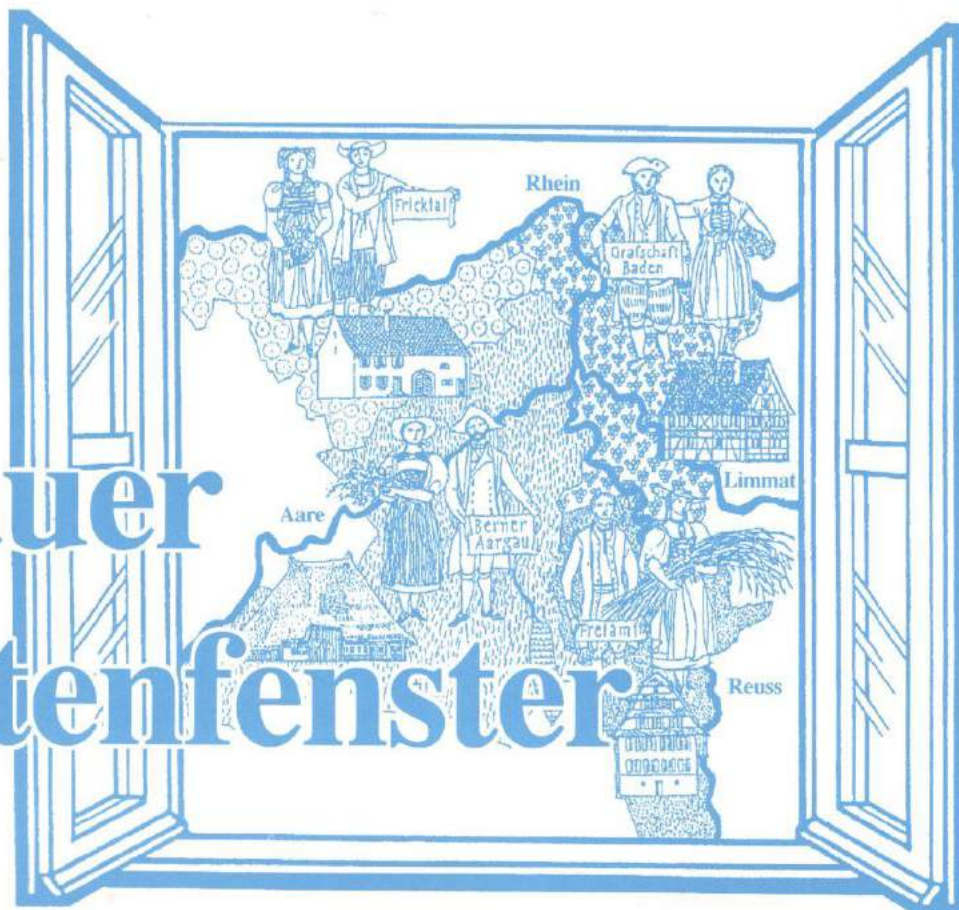


# Aargauer Trachtenfenster



## Unspunnenfest 2006





## Berichte vom Aargauer Trachtenverband

### Neuer Präsident gewählt

Die Musikgesellschaft Muhen eröffnete die Kantonale DV vom 13. Mai und Annerös Hess sowie Roli Meyer begrüßten die Anwesenden. Gemeindeammann Jürg Kaufmann erzählte sehr viel Interessantes über die Gastgebergemeinde Muhen.

Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht wurden alle ohne Gegenstimmen genehmigt. Der Gewinn 2005 beläuft sich auf SFr. 23'581.25.



Auch kritische Beobachter braucht's

Die Huusmusig Effingen konnte als neues Kollektivmitglied in den Kantonalverband aufgenommen werden.

Die Trachtengruppen Habsburg und Oeschgen sowie die Volkstanzgruppen Wasserschloss und Küttigen haben sich leider aufgelöst, wobei sich die VTG Küttigen und die TG Erlinsbach zusammenschlossen. Ein Einzelmitglied, das über mehrere Jahre seinen Beitrag nicht bezahlte, wurde aus dem Verband ausgeschlossen.

Der ATV zählt zur Zeit noch 1980 Mitglieder.



Albert Lang, neues VS-Mitglied

Albert Lang von Muri wurde einstimmig als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Wegen vielfältiger anderweitiger Mehrbelastung ist unser bisheriger Präsident Roland Meyer-Imboden nach neun intensiven und arbeitsreichen Amtsjahren zurückgetreten. Als neuer Präsident wählten die Delegierten einstimmig Werner Vogel.

Wir freuen uns, dass sich Werni Vogel bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und hoffen, dass die Mitglieder ihn genauso in seinen Bestrebungen zum Wohl des Trachtenwesens unterstützen werden wie seinen Vorgänger.

Werner Vogel würdigte Roli Meyer für seine grossartige Führung unseres Verbandes. Er hat viele Anlässe mitgestaltet oder ins Leben gerufen und einige davon sind bereits zur Tradition geworden. In seiner Amtszeit hat er Neues gewagt, viel erreicht und unermüdlich daran gearbeitet, damit unser Verband innovativ, frisch und attraktiv ist. Wir hoffen, dass er auch auf schweizerischer Ebene ebenso viel für das Trachtenwesen bewegen kann.

Für seinen grossen Einsatz wurde Roland Meyer einstimmig die Ehrenmitgliedschaft erteilt und die Anwesenden dankten ihm mit langanhaltendem Beifall.

Diverse Informationen folgten, unter „Verschiedenem“ u.a.: Hanni Erni von Buttwil wurde in die Volksliedkommission des STV gewählt, wo sie die NWS vertritt.

Die Sammelaktion, die in der Pause zu Gunsten der Theodora Stiftung durchgeführt wurde, brachte Fr. 967.80 ein. Herzlichen Dank allen Spendern!



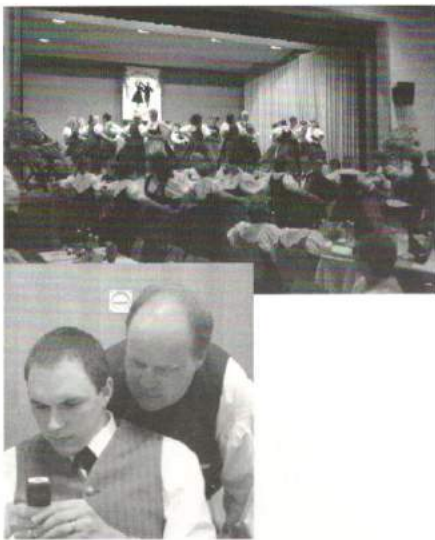
Hochrangiger Besuch

Julie Borter, Präsidentin der Schweiz. Trachtenvereinigung, spricht den Mitgliederschwund an und ruft auf, für neue Lösungen offen zu sein, dies z.B. auch bei der Suche nach Vorstandsmitgliedern, wo es darum geht, Fähigkeiten in den Vereinsmitgliedern zu entdecken, damit sie sich für den Verein, den Verband engagieren und so die Last auf mehr Schultern verteilt werden kann. Ihr prägnantes Schlusswort dazu: „Man soll den Ärger annehmen wie das Salz, das halt auch in die Suppe gehört.“ Mit dem Lied „Wännt Liebi zur Sach häst“ beschlossen wir den offiziellen Teil der 79. DV.





Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir den von der Gemeinde Muhen spendierten Apéro noch im Freien geniessen. Nach dem schmackhaften Nachtessen vergnügten sich noch viele bei der Stubete, die mit Darbietungen der TG Muhen und freiem Tanzen und Singen so gut gefiel, dass der Feierabend immer weiter hinausgeschoben wurde.



Fussball ist halt auch interessant!

Wir danken der Trachtengruppe Muhen ganz herzlich für die grossartige Organisation der DV 2006!

Nächstes Jahr dürfen wir zur 80. Delegiertenversammlung in Helliikon zu Gast sein.

*kg*

### Die Aargauer Trachtenchöre am Steldichein

Der Trachtenchor Seetal lud, unter dem Patronat des ATV, am 26. März die Aargauer Trachtenchöre zum ersten Kantonalen Singsonntag nach Dürrenäsch ein.

Im Hinblick auf das 2. Schweizerische Trachtenortreffen vom Mai 2006 in Pruntrut war es für die Chöre eine willkommene Gelegenheit, ihre Lieder, welche sie der Jury vortragen werden, vor einem interessierten Publikum zu singen.

Eine breite Palette schweizerischen Volksliedgutes war angesagt, und die vielen unterschiedlichen schönen Trachten sowie die frühlinghafte Dekoration der Turnhalle boten beste Voraussetzungen für einen genussreichen Nachmittag.



Der Anlass vermochte neben den singenden Trachtenleuten viele Zuhörerinnen und Zuhörer anzulocken. Der Programmablauf bot genügend „Luft“, um zwischen den Liedvorträgen am Buffet Durst-, Hunger- und süsse Gelüste zu stillen und auch das angeregte Gespräch zu pflegen.

In vier Blöcken sangen je zwei Chöre ihre Lieder, deren Inhalt nicht unterschiedlicher hätte sein können. Vom Tanz- und Lumpeli über traditionelle Volkslieder bis hin zum eindrücklichen Aargauer Lied reichte die Palette der dargebotenen Melodien. Die auf-tretenden Chöre kamen aus mehreren Regionen des Kantons; zwei aus dem Freiamt, drei aus dem Suhren- und Wynental und zwei aus dem Seetal sowie ein Gastchor aus Thal/SG.

Mit diesem Anlass konnten die Trachtenleute des Kantons die Bedeutung des Singens im Aargau dokumentieren. Ein Anfang ist gemacht und es ist zu hoffen, dass ein solcher Anlass zur Tradition wird.

*André Brunner*

### 8. Kinder- und Jugendtag in Brittnau - neuer Teilnehmerrekord!

Margrit Heim durfte am 7. Mai rund 154 Kinder begrüßen. Dank viel Wetterglück erlebten die Kinder wieder einmal mehr einen super coolen Tag mit Tanzen, Singen, Basteln, Musizieren und Spielen.

Da wurden etwa beim Tanzen Bäume gefällt oder Bassgeige gespielt, beim Singen suchte man den verlorenen Schwanz einer Schlange oder im Dschungel den schlafenden Löwen.



Gebastelt wurde dieses Jahr eine originelle Rohrflöte. Beim Musizieren konnten die meist jüngeren Kinder mit allerlei „komischen“ Gerätschaften (Löffeli, Chlefeldi, Besen etc.) Bekanntschaft machen.

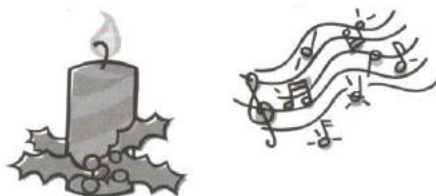
Die Jungschi Brittnau führte am fünften Posten Spiele durch. Eine Neuerung, die sehr viel Spass machte.



Der Trachtengruppe Brittnau und allen Leiterinnen und Leitern ein herzliches Danke!

*Christoph Weber*





### **Adventssingen 2006 - Willkommen in Rothrist**

Das diesjährige Adventssingen des ATV findet am 3. Dezember 2006 in der reformierten Kirche in Rothrist statt. An diesem ersten Advent möchten wir euch mit einem abwechslungsreichen Singprogramm auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.



Anschliessend besteht die Möglichkeit, im Kirchengemeindehaus zusammen zu sitzen, zu plaudern, Kaffee zu trinken und auch etwas Kleines zu essen.



Wir laden alle herzlich ein und freuen uns, auch ungeübte Sängerinnen und Sänger in Rothrist zum Mitsingen oder Zuhören begrüssen zu dürfen.

Die Programme werden an der Präsidentenzusammenkunft im November verteilt. Weitere Informationen sind auch unter der Telefonnummer 062 794 32 22 oder per Mail bei [tgrothrist@hispeed.ch](mailto:tgrothrist@hispeed.ch) erhältlich.

*Trachtengruppe Rothrist*

### **Impressionen vom Kinder- und Jugendtag**



### **Zweiter Aargauer Singsonntag im März 2007 in der Turnhalle Dürrenäsch AG**

Der erste Aargauer Singsonntag der Trachtenchöre vom vergangenen März ist auf ein sehr grosses Echo gestossen und entsprach offensichtlich einem Bedürfnis.

Wir freuen uns, heute schon mitzuteilen, dass der Trachtenchor Seetal Dürrenäsch dieses friedliche Chor-treffen erneut durchführen wird. Eine detaillierte Einladung zum aktiven Mitsingen folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

*A. Brunner*

### **Roland Meyer ganz schnell!**



Zum Abschied von seinem Präsidentenamt im ATV erhielt Roli Meyer einen Gutschein, um sich einen langgehegten Wunsch erfüllen zu können - mit einem ganz speziellen Motorrad, einer KTM Adventure 990, zu fahren.

Sein begeistertes Mail ist kürzlich in der Redaktion eingegangen:



„Hallo zäme  
Ich habe das Abschiedsgeschenk  
bereits eingelöst.

Es hat mir totalen Spass bereitet,  
mit meiner „Traummaschine“ zu  
fahren. Myriam und ich haben  
in vier Tagen 15 Alpenpässe mit  
über 1200 km Asphalt abgespult.  
Diese Reise wird mir in Erinnerung  
bleiben. Ich danke dem Verband  
für diese tolle und unvergessliche  
Überraschung! Danke vielmals!

Liebe Grüsse aus Bermischtorf und  
händs guet!

Euer Roli“



(Die Bilder dazu sprechen wohl für  
sich, aber Achtung, er ist nicht auf  
beiden der Fahrer!)

Wer sich zu wichtig  
für kleinere Arbeiten hält,  
ist meistens zu klein  
für wichtige Arbeit.

Jacques Tati

## Aus den Trachtengruppen



### TG Mühlau gratuliert

Bereits sind wieder ein paar Monate  
vergangen seit unserem Heimato-  
big vom Frühling 2006. Und wie es  
so ist, vieles würde man wieder so  
machen und einiges versucht man  
beim nächsten Mal zu verbessern.



Der diesjährige Heimatobig war für  
unser langjähriges Mitglied Trudi  
Bütler ein Meilenstein. Trudi durfte  
in diesem Jahr ihren 20. Heimato-  
big aktiv miterleben. Und wenn  
man bedenkt, dass dieser Anlass  
nur alle zwei Jahre durchgeführt  
wird, dann merkt man schnell, dass  
dazu 40 Jahre Vereinszugehörigkeit  
gehören. Sie hat in all den Jahren  
kiloweise Brot gebacken für Tom-  
bolas und andere Gelegenheiten.  
Sie hat gedichtet, viele Male den  
roten Faden geknüpft für unseren  
ersten Teil des Heimatobigs und sie  
war eine treue Sängerin im Chor,  
auch wenn der Weg in die Proben  
manchmal beschwerlich war.

Trudi hat sich nun entschlossen,  
etwas kürzer zu treten. Sie wird  
unserem Verein weiterhin treu blei-  
ben, möchte aber im Singen nicht  
mehr so engagiert sein.

Kürzer treten, was die Trachten-  
gruppe anbelangt, möchte auch  
Martha Baumann, ein ebenfalls  
langjähriges Chormitglied. Auch  
Martha ist eine talentierte Sänge-  
rin und Bäckerin und auch sie hat  
schon viele Male unsere Anlässe  
mit wunderbaren Backwerken ver-  
schönert. Zwei treue Sängerinnen  
verlassen uns; es ist nun unsere  
Aufgabe, Nachwuchs zu finden!

An dieser Stelle danken wir Euch  
ganz herzlich für alles, was Ihr für  
die Trachtengruppe Mühlau getan  
habt.

Euch beiden wünschen wir für die  
Zukunft gute Gesundheit, Zufrie-  
denheit und Glück und hoffen,  
Euch „binere andere Glägeheit  
weder begrüsse z'dörfe“!

*Trachtengruppe Mühlau, y.s.*



### Zur Vermählung

Sandra Stadler und André Fank-  
hauser haben am 5. August 2006  
den Bund fürs Leben geschlossen.



Wir gratulieren unserer Tanzleiterin  
herzlich und wünschen dem Paar  
alles Gute auf seinem gemein-  
samen Lebensweg.

*Trachtengruppe Fahrwangen*





**Wir trauern um unser  
Ehrenmitglied  
Madeleine Renold**

Am 1. Mai 2006 verstarb unser Ehrenmitglied und ehemalige, langjährige Singleiterin Madeleine Renold. Sie verstarb nach langer Krankheit, jedoch uner-



wartet im Alter von 73 Jahren. Als junge Kindergärtnerin trat Madeleine im Jahr 1964 unserer Gruppe bei. Neben dem Volkstanz widmete sie sich mit grosser Hingabe auch dem Singen und Musizieren. Bald wurde sie unsere Singleiterin. Unzählige Adventsfeiern umrahmte sie mit feierlichem Flötenspiel, und ihre besinnlichen und abwechslungsreichen Weihnachtsgeschichten begleiteten uns viele Jahre durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Mit Madeleine Renold verlieren wir ein treues Gruppenmitglied. Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit und entbieten ihren Angehörigen unser herzlichste Beileid.

**TG Ruppertswil,  
Hans-Peter Hediger**

**Villmergen, 23.4.2006**

„Ich wünsch Dir e Rose, wo nur für dich blüet, e Liebi, wo hätzlich um dich sich bemüeht...“

Dieses Lied und noch zwei andere haben wir für unser Mitglied der Trachtengruppe Villmergen gesungen.



Es war eine Überraschung für Monika Brunner, die ihren 80. Geburtstag im Kreis ihrer Familie und mit Freunden im Kirchgemeindehaus in Villmergen feierte. Monika ist seit 60 Jahren unser Vereinsmitglied und hat bis vor kurzem noch mitgesungen und früher auch mitgetanzt. Sie ist sehr vital, hilft uns immer mit den Kinderträchtli, damit es auch allen Kindern immer gut passt. Dafür danken wir ihr und freuen uns, dass wir für sie singen durften.

Monika war überrascht und gerührt, dass wir recht zahlreich in unseren Trachten erschienen waren zu ihrem Festtag.



Anschliessend gab es noch Kaffee und Kuchen oder einen guten Wein.

Wir wünschen Monika noch viele schöne Jahre mit uns im Verein und

wir hoffen, dass das Töffli - die Villmerger kennen es gut - noch lange mit ihr zu bewundern sein wird. Vielleicht wäre ein Sturzhelm ein gutes Geschenk für den nächsten Geburtstag? Aber wir sehen das Problem schon auch ... mit Helm hält die Frisur eben nicht so gut - und wir werden den Helm wohl mit einem modischen Hut dekorieren müssen.

**A.M.**

**GV im Zeichen von Ehrungen**

In der liebevoll mit Primeli und Glückschäferli geschmückten Zunftstube des Restaurants Schiff führte die Präsidentin der TG Laufenburg die Versammlung.

Der Jahresbericht weckte viele schöne Erinnerungen, so u.a. die Teilnahme an der Muba mit einem Stand.

Fünf Mitglieder durfte die Präsidentin für Vereinsjubiläen ehren:

Mathilde Villiger, 60 Jahre  
Trudi Fessler, 40 Jahre  
Cécile Probst, Margrit Weiss, Erika Berger, je 20 Jahre



Als Anerkennung und Dank für ihren unermüdlichen Einsatz erhielt die Präsidentin eine weisse Rose



## **iHola España!**

Rot - gelb - rot, mit diesen Farben wurde am 29. April 2006 der Theoriesaal in Rothrist bunt geschmückt. Unsere Besucher taten sich an der feinen Paella gütlich und eine heisse Flamenco-Show sorgte dafür, dass das Blut in Wallung geriet. Die Stimmung war riesig, und die drei Flamencotänzerinnen mit ihrem Sänger und einem Gitarristen liessen es bei den Zuschauern an gewissen Stellen jucken, so dass diese zum Teil auch selbst das Tanzbein schwingen.



Bei einem Glas feinem spanischen Wein erfreuten sich unsere Gäste zudem am Können der Kinder-tanzgruppe.

Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten durfte sich zu späterer Stunde auch unser Barteam über einige Besucher freuen.



Mit einem herzlichen ¡Adiós! bedanken wir uns bei allen für ihre Unterstützung und freuen uns auf euren Besuch in zwei Jahren, wenn in Rothrist der 2. Kulturabend stattfindet.

**TG Rothrist, Christoph Weber**

## **Vereinsausflug der Trachtentanzlüüt Chloschterdorf Muri**

Bereits um 8.00 Uhr morgens besammelten wir Trachtelüüt uns am 16. Juli beim Williweg in Muri. Einige mussten den Schlaf noch aus den Augen reiben, denn es war Sonntag und man wäre sich ja eigentlich gewohnt, dass man ausschlafen könnte.

Manche Vereinsmitglieder nahmen ihre Kinder mit auf den Ausflug, die anderen brachten Kegel mit, denn schliesslich stand ja auf der Einladung, dass Kind und Kegel herzlich willkommen seien!

Mit vollgeladenen Autos fuhren wir nun in den Kanton St. Gallen in die Flumserberge. Auf dem Tannenboden angelangt, war es endlich Zeit für eine Kaffeepause. Aber oha lätz: die Kaffeepause musste zuerst verdient werden. So marschierten wir munter los. Unser Präsident und Reiseleiter führte uns prompt auf Irrwege. Am Schluss dieser Irrwanderung - gottseidank hatten wir in der Zwischenzeit endlich unseren Kaffee bekommen - stellten wir verduzt fest, dass wir uns wieder beim Ausgangspunkt befanden.

Mit der Gondelbahn gelangten wir nun vom Tannenboden (1400 m ü.M.) hinauf auf den Maschgenkamm (2020 m ü.M.). Die Fahrt mit der Gondel war nichts für diejenigen, die nicht schwindelfrei waren oder noch nichts im Magen hatten. Die bleichen Gesichter, die aus der Gondel stiegen, sprachen für sich allein ...

Eine rund einstündige Wanderung führte uns vom Maschgenkamm runter an den Seebensee. Unterwegs konnten wir eine wunderschöne Alpenflora geniessen. Unser Kassier erhielt eine ungewollte Abkühlung. Ja, ja, Hans, so kann's einem ergehen!

Am Seebensee angelangt suchten wir fieberhaft aber vergebens nach der in der Einladung erwähnten Feuerstelle. So mussten wir unsere Würste leider kalt essen und die Koteletten wieder mit nach Hause nehmen.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit Kaffee und Dessert führte die Wanderung uns nach Chrütz. Schon wieder musste der Durst gestillt werden, denn Petrus bescherte uns einen herrlichen und warmen Sommertag. Herzlichen Dank, Petrus, für diesen geschenkten Tag. Nach einer halbstündigen Wanderung erreichten wir unseren Ausgangspunkt wieder. Spontan beschlossen wir, den Tag mit einem gemeinsamen Nachtessen ausklingen zu lassen. So traf man sich in Aristau im Aristauerhof, wo wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt wurden.

Ein wunderbarer Tag neigte sich zu Ende. Danke allen, die zu diesem unvergesslichen Tag beigetragen haben.

## **Freude herrscht in der Trachtengruppe Möriken-Wildeg**

„Das Singen ist die schönste Art zu kommunizieren und sich näher zu kommen, es ist wie eine universelle Sprache!“

Auch unsere Trachtengruppe nahm am 2. Schweiz. Trachtenchortreffen im jurassischen Porrentruy teil. Wir trafen aber gleich zwei Fliegen auf einen Schlag: Zusammen mit der Tanzgruppe war dies die offizielle Vereinsreise, die uns frühmorgens mit Willy Gloor per Car über den Passwang durchs Schwarzbubenland vorbei an der Ruine Thierstein-Röschenz auf der internationalen Strasse nach Porrentruy führte. Ein Abstecher nach Courgenay, wo einst Gilberte im Hotel de la Gare



serviert hatte, gehörte auch dazu. Nach dem Mittagessen hatten wir noch Gelegenheit, anderen Chören in den verschiedenen Vortragslokalen oder Kirchen zu lauschen. Porrentruy, die charmante Stadt, bietet aber auch viele Sehenswürdigkeiten wie das Hôtel Dieu, den Figurenbrunnen, den Botanischen Garten, die Pendule de Foucault etc.

Später begab sich die Singgruppe zum Einsingen und anschliessendem Auftritt in den Salle de l'Inter.

Mit Ruth Zschokke, unserer langjährigen, bestens ausgebildeten Chorleiterin kamen unsere ausgewählten Lieder „Lass dir no es bitzeli Zyt“ von Hans Aregger und „I freu mi“ von Paul Meier bei der Fachjury gut an.

Die Freude war riesig, denn die Lieder wurden mit einem „sehr gut“ bewertet. Die vielen Zuhörer bedankten sich im Salle de l'Inter mit einem langanhaltenden Applaus.

Auch am Umzug durch die Stadt und an der Abschlussfeier in der Kunsteisbahn nahmen wir teil.

Die Heimreise führte über Delémont durch die imposante Birschlucht nach Gänsbrunnen, über Balsthal nach Holderbank (SO) ins wunderschöne Gasthaus Kreuz zum feinen Nachtessen.

Zur vorgerückten Stunde verabschiedeten wir uns von den Wirtsleuten und Gästen mit den beiden am Nachmittag vorgetragenen Liedern.

**Ruth Fehlmann**

## **Volkstanzgruppe „Reusstal“ Wohlenschwil Vereinsreise vom 2. Juli 2006**

Bestens gelaunt und bei idealem Reisewetter starteten wir um 7 Uhr früh zum diesjährigen Vereinsausflug, der unter dem Motto „rund um die Churfisten“ stand. Nach einer ca. eineinhalb Stunden dauernden Carfahrt gelangten wir nach Benken SG, wo wir uns im Gartenrestaurant mit Kaffee und Gipfeli stärkten, bevor wir uns zum geführten Rundgang durch die Konditorei, die Confiserie und das Bäckereimuseum begaben. Der Inhaber persönlich erklärte uns die verschiedenen Geräte im Museum, welches er über längere Zeit mit viel Liebe eingerichtet hat. Wir vernahmen viel Wissenswertes über das Bäckereigewerbe und staunten über die rasante Entwicklung, die in den vergangenen Jahren auch in dieser Branche stattgefunden hatte.

Nach der eindrücklichen Besichtigung nahmen wir wieder unsere Plätze im bequemen Reisebus ein und wurden professionell auf breiteren und schmaleren Seitenstrassen nach Weesen chauffiert, wo wir vom Kapitän und seiner Crew bereits erwartet wurden und deshalb dalli dalli aufs Schiff umstiegen. Die Fahrt zum idyllisch gelegenen Dorf Quinten war unbeschreiblich schön. Das liebevolle Dorf am Südhang der Churfisten (ca. 56 Einwohner) wird wohl zu Recht „Riviera der Ostschweiz“ genannt. Eine braungebrannte Einwohnerin der Gemeinde empfing uns freundlich und vermittelte uns einige interessante Details über den stotzigen Weinort am Walensee.

Die Sonne brannte währenddessen erbarmungslos auf unsere Köpfe und wir waren froh, als wir uns an ein schattiges Plätzchen in einem der drei Restaurants „retten“ konn-

ten. Nachdem wir gut und reichlich gespiesen hatten, blieb uns noch Zeit für einen kurzen Verdauungsspaziergang. Danach brachte uns das Schiff nach Unterterzen, wo wir in den klimatisierten Bus umstiegen und in den Genuss einer eindrücklichen Fahrt rund um die Churfisten kamen.

Beim dritten Halt, in Alt St. Johann, durften wir wählen, ob wir mit der Sessel- oder der Gondelbahn zur Bergstation „Sellamatt“ hochfahren wollten. Innerhalb kurzer Zeit waren die ca. 400 Höhenmeter überwunden und wir waren überwältigt vom einmaligen Panorama. Der Abstecher in diese herrliche Bergwelt bot uns Gelegenheit, einen erfrischenden Coupe oder einen knackigen Salat zum Zvieri zu genehmigen. Leider blieb die Zeit nicht stehen und schon bald hiess es wieder talwärts fahren (einige Mutige nahmen den steilen Weg sogar unter die Füsse).

Nachdem die „Schäfchen“ vollzählig bei der Talstation angelangt waren, wurde die Rückfahrt in Angriff genommen. Wohlbehalten trafen wir nach einem erlebnisreichen Tag in Wohlenschwil ein. Mit kräftigem Applaus und einem „Trinkgeld“ bedankten wir uns beim Chauffeur für die einwandfreie Fahrt und bei Kaspar Rüdüsüli, der einmal mehr eine äusserst fantastische und wunderschöne Route mit tollen Überraschungen „ausgetüftelt“ hatte.

**Margrit Zemp**

Seine Argumente  
waren stärker als meine -  
um eine ganze  
Dienstklasse.

Pajo Kanizaj



## Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch - Prädikat „sehr gut“



Die Auftritte des Trachtenchores Seetal am 2. Schweiz. Trachtenchortreffen in Porrentruy vom 20. und 21. Mai brachten dem Verein viel Lob und Anerkennung. Das Fachgremium bewertete den Vortrag des harmonisch sehr anspruchsvollen „Aargauer Liedes“ im Satz von Hermann Suter mit dem Prädikat „sehr gut“; die lebendige, ausdrucksstarke Interpretation wurde auch vom Publikum stark beachtet.



Auch Nationalrätin Christine Egerszegi freute sich über den Erfolg des Chores

Der unter der Leitung von Ruth S. Zschokke, Wildegg stehende Chor freut sich sehr über diesen Erfolg.

Mit neuem Mut und gestärkt durch die positiven Erfahrungen und Kommentare im Jura nimmt der Chor die Vorbereitung der Auftritte im zweiten Semester 2006 in Angriff, so unter anderem die Umrahmung eines Erntedank-Gottesdienstes Ende Oktober 2006 in der Stadtkirche Lenzburg.

**André Brunner**

## Volksliedwoche 2006 in Arosa

Die Volksliedwoche der Musik-Kurswochen in Arosa wurde dieses Jahr bereits zum vierten Male für Singfreudige aller Altersstufen angeboten. Das Thema „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“ liess dem Kursleiter Kurt Lüthi viel Spielraum, um schöne, alte, bekannte und neue, weniger gehörte Weisen in vier Sprachen ins Kursprogramm aufzunehmen.



Kurt Lüthi arbeitete mit den 32 Sängerinnen und Sängern (davon sieben aus dem Aargau) mit der von ihm gewohnten Intensität. Stimmbildung, Atmungs- und Lockerungsübungen, Phrasierung, Tonumfang, Tonfülle, Klangausgleich, Verständlichkeit der Texte wurden besprochen und geübt. Die heiteren und besinnlichen Texte, welche der Kursleiter immer wieder einzuflechten verstand, gaben Raum, den Gedanken freien Lauf zu lassen.

Die Fröhlichkeit, das Lachen kamen nie zu kurz, auch wenn an jeder Stimme, jeder Harmonie, jedem Text intensiv gefeilt wurde. Jede Melodie, welche erarbeitet und ausgestaltet wurde, steigerte die Freude am gemeinsamen Singen.

Es war eine herrliche Ferienwoche, in welcher sich Singen, Wandern, Essen in und um Arosa, das Zusammensein mit gleichgesinnten Menschen ideal ergänzten. Auch wenn das Wetter nicht immer „arosalike sonnig“, sondern des öftern nebelverhangen und regnerisch

war, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Man hatte die Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen, abzuschalten, sich zu erholen - auch an den Abenden, wo nach dem Nachtessen in fröhlicher Runde zusammengesessen wurde.

Eigentlicher Höhepunkt der Woche war der öffentliche Auftritt anlässlich des offiziellen Empfanges des Bündner Regierungspräsidenten Claudio Lardi durch die Behörden von Arosa; mit Liedern in deutscher, rätoromanischer, französischer und englischer Sprache wie auch im Poschiavoer Dialekt wurde der Jubiläumsanlass „20 Jahre Kulturwochen Arosa“ umrahmt.

Wir durften zusammen in Arosa erneut eine intensive, glückliche und schöne Woche verbringen. Kurt Lüthi und dem Kulturkreis Arosa sei dafür herzlich gedankt.

**André Brunner**

## TG Muhen

Am Tag der Tracht, am 6. Juni, sind einige Leute der Trachtengruppe Muhen mit Berner Trachtenleuten auf einer Schifffahrt auf dem Thunersee gewesen.



Weil es so schön war, möchten wir das im nächsten Jahr wieder tun. Vielleicht kommen noch weitere Trachtenleute aus dem Aargau mit, wieder am 6. Juni ...

**Walter Fuhrer**



## Tanzplausch in Hellikon

Am Mittwoch, 16. August 2006, führte die TG Hellikon den Tanzplausch in der Turnhalle durch. Unter der fachkundigen Leitung von Anne-Marie und Sepp Bättig tanzten 40 Paare aus dem ganzen Kanton Aargau mit grossem Elan zu den Klängen der Huusmusig Effige.

Die Trachtengruppen übten zusammen die Tänze, die anlässlich des Unspunnenfestes am 2. September 2006 in Interlaken getanzt



werden.

Die TG Hellikon freute sich besonders, dass zu einer Live Musik getanzt werden konnte und dankt der Huusmusig Effige herzlich für ihren tollen Einsatz, der für sie eine grosse Herausforderung war.

Nach dem Tanzen liessen die Trachtenleute den Abend bei Kaffee und Kuchen fröhlich ausklingen.

*Silvia Hasler*

Das Leben  
ist ein Wettrennen,  
bei dem man immer  
vom Schicksal  
eingeholt wird.

Johannes Heesters

## Wechsel der Nordwestschweizer Vertretung im STV

An der diesjährigen Delegiertenversammlung des STV in Basel wurde unser ehemaliger Präsident Roland Meyer-Imboden in die Geschäftsleitung der Schweizerischen Trachtenvereinigung gewählt. Er ersetzt dort Therese Bruderer, die aus diesem Gremium zurückgetreten ist. Wir gratulieren Roland ganz herzlich zu dieser Wahl und wünschen ihm viel Energie und Erfolg!



Therese gebührt ein ganz grosser Dank für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz für die Belange der Nordwestschweiz auf schweizerischer Ebene.

An der DV in Basel hielt Werni die Laudatio für Therese und überreichte ihr als Abschiedsgeschenk des ATV einen Säulen-Apfelbaum.

*kg*

## Schon gehört von „vitamin B“?

vitamin B ist eine Fachstelle für ehrenamtliche Arbeit. Sie gibt Auskunft zu allen Bereichen der Vorstandsarbeit, so z.B.:

- Wie muss eine GV ablaufen?
- Was muss alles in die Statuten?
- Umgang mit Konflikten
- Was muss ein Jahresbericht beinhalten?

uvm.

## Allerlei

vitamin B bietet Vereinen die Möglichkeit, unentgeltliche Beratung (bis max. 6 Stunden) zu verschiedenen Themenbereichen der Vereinsführung in Anspruch zu nehmen. Sie bietet auch Kurse und Workshops an. Die Dienstleistung steht insbesondere Vorstandsmitgliedern von Vereinen und anderen Organisationen mit gemeinnütziger Ausrichtung offen.

Viel Interessantes bietet die Homepage [www.vitaminb.ch](http://www.vitaminb.ch)

Oder mehr bei:  
vitamin B, Gasometerstrasse 9,  
8005 Zürich  
Tel. 043 266 00 11  
(Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,  
14.00 - 17.00 Uhr)

## Was ist eigentlich im Doggiloch?

Ein Doggi (auch Toggeli, Dochje, Dockeli) ist ein Alpdämon. Neuförmungen sind Nachtmännli. Dieser Kobold kann sich verwandeln, hat bald tierische, bald menschliche Gestalt. Er tritt als selbständiger Dämon auf nach der Art der Zwerge und Kobolde (Schweiz, Steiermark) oder als Dorfgespenst (Elsass). Auf der Alp war der Alpsegen, am Abend vom Äpler gesungen, ein Gegenmittel gegen diesen Geist. Sagen zufolge soll das Doggi den Menschen des Nachts auf dem Brustkorb sitzen und ihnen die Luft abdrücken.

Also kein Wunder, wenn einem beim Tanz „s'Doggiloch in ...“ der Pfuus ausgeht...



## Die Nordwestschweiz im Ballenberg



Am 11. Juni 2006 fanden sich 320 Trachtenleute - Erwachsene und Kinder - der Kantone Solothurn, beider Basel sowie Aargau, im Ballenberg zum Singen und Tanzen ein.

Es war heiss,



es het gstobe und gfägt!



Ob wohl alle Schuhe und Strümpfe wieder sauber wurden?

Auch Zuschauer konnten zum Mitmachen animiert werden.



En super Tag!



## Keine Siebenschläfer im Vorstand

Am 17. Mail hiess es früh aufstehen für die Mitglieder des ATV-Vorstandes. Oh weh, um 4.00 Uhr (!) trafen wir uns auf dem Parkplatz bei der Autobahnauffahrt Mägenwil zur Fahrt ins Blaue. Warm anziehen hat es geheissen, und gute Schuhe seien empfehlenswert.

Zum Migros-Verteilzentrum in Oensingen wurden wir gelotst, wo uns Yvan Mayor begrüßte. Nach einem Kaffee (tat der gut!) wurden wir in dicke Mäntel gepackt: wir durften die Kühllager des Verteilzentrums besichtigen und miterleben, wie die Kühlware für die Samstagslieferungen in die Migrosfilialen gerüstet

wurde. Bei minus 45°C begannen wir nach wenigen Augenblicken trotz wärmster Kleidung zu schlottern, Zähne klapperten und die Nasen wurden unangenehm trocken. Und dabei versicherte uns Yvan, dass die Leute, die dort arbeiten, praktisch nie krank sind - da können keine Bazillen überleben.

Es war absolut spannend, eindrücklich und gigantisch, was wir da zu sehen und zu hören bekamen. Was für ein ausgefeiltes System es möglich macht, dass wir alle jederzeit alles einkaufen können, was uns grad in den Sinn kommt!

Nach einem herzhaften Frühstück fuhren wir nach Balsthal, wo wir das Schloss Falkenstein besichtigten. Alte Waffen, altes Porzellan und viele wunderbare Kleinigkeiten mehr, vom Schlossherrn aufschlussreich und unterhaltsam kommentiert.

Nach dem anschliessenden Mittagessen waren wir voll im Schuss und hätten noch einiges unternehmen mögen. Früh aufstehen lohnt sich halt doch.

Danke Michel und Yvan fürs Organisieren dieses Ausfluges!

P.S.: Der Ausflug ging nicht auf Kosten der Verbandskasse!







# Eindrücke vom Unspunnenfest







## Fundgegenstand

Wem gehört dieses Etui?  
(Mit Spiegel und Haarbürste)



Gefunden nach der Delegierten-  
versammlung des ATV vom 13. Mai  
in Muhen.

Melden bei Trachtengruppe  
Muhen, Hedwig Steiner,  
Buchenweg 8, Oberentfelden  
Tel. 062 745 12 78  
hedwig.steiner@bluewin.ch oder  
hedwig.steiner@ag.ch.

## Die Trachtenberaterin gibt Auskunft

### Welches Hemd trägt „Mann“ zu der Tracht?

Zu den Aargauer Männertrach-  
ten werden fast ausschliesslich  
Leinenhemden getragen. Es gibt  
eine Ausnahme: Zum Gilet kann  
ein Baumwollhemd angezogen  
werden.

Die Hemden zur Fest- und Sonn-  
tagstracht werden in Weiss-  
stickerei aufwändig bestickt.

**Annelis Berner, Präsidentin TBK**

Wer hat zu Hause im Kleider-  
schrank eine nicht mehr  
benötigte Kindertracht?

### Kindertrachten gesucht für 4 bis 8-jährige Kinder

Für unsere stetig wachsende  
Kindertanzgruppe suchen wir  
günstige (oder gratis) Trach-  
ten.

Kontakt:

Rosmarie Rügger  
Geisshubelweg 66  
4852 Rothrist  
Tel. 062 794 32 22

Trachtengruppe Rothrist



## TRACHTENGRUPPE BUTTWIL

### Trachtenbörse in Buttwil für Freiämter Trachten

**Samstag, 13. Januar 2007**  
in der Turnhalle

<b>Annahme:</b>	Freitag, 12. Januar	17.00 - 20.00 Uhr
<b>Verkauf:</b>	Samstag, 13. Januar	10.00 - 16.00 Uhr
<b>Rückgabe:</b>	Samstag, 13. Januar	16.00 - 17.00 Uhr

**Demo:** Herstellen von Handeli und Fichu  
**Work-Shop:** Bügeln und Rollen von Kragen  
Pflegetipps für die Tracht

**Verpflegung:** im Trachtenkaffee

Alles ist komisch,  
solange es  
jemand anderem passiert.

Will Rogers

Wer sich auf Rosen bettet,  
darf Dornen  
nicht verschmähen.

Hans Horst Skupy



## Adressen des Kantonalvorstandes

### Präsident + Kantonalanzleiter

Werner Vogel  
Mülimattstrasse 4 c  
5443 Niederrohrdorf  
Tel. Privat 056 496 69 93  
vogelw@greenmail.ch

### Vizepräsident

Albert Lang  
Verenagässli 2  
5630 Muri  
Tel. Privat 056 664 34 46  
fam-lang@bluewin.ch

### Anlässe + Jugend

Margrit Heim  
Schorenstrasse 46  
5642 Mühlau  
Tel. Privat 056 668 12 76  
fam.heim@bluewin.ch

### Kassier

Michel Wyss  
Sonnenbergweg 6  
5453 Busslingen  
Tel. Privat 056 470 78 87  
wyss-michel@bluewin.ch

### Kantonalsingleiterin

Ruth Zschokke  
Bruggerstrasse 24  
5203 Wildeggen  
Tel. Privat 062 893 15 62  
ruth.zschokke@bluewin.ch

### Trachtenberatungskommission

Annelis Berner  
Seilerweg 14  
5243 Villigen  
Tel. Privat 056 284 26 31  
annelis.berner@swissonline.ch

### Trachtenfenster + Aktuariat

Karin Gautschi  
Flachsacherstrasse 11  
5242 Lupfig  
Tel. Privat 056 444 92 81  
karin.gautschi-siegenthaler@  
bluewin.ch

## Die Geschichte der Trommel

Die Trommel zählt zu den ältesten Musikinstrumenten überhaupt. In der Schweiz sind Trommeln erstmals Anfang des 14. Jahrhunderts nachgewiesen; sie fanden damals als Kommando- und Signalinstrument für die Übermittlung von Befehlen Verwendung oder für die Fusstruppen, um diese im Schritt zu halten. Die Schlachttrommeln der alten Eidgenossen prägten auch das Bild der Söldner im Ausland.

Das Trommelspiel ist auch in Bräuchen und kirchlichen Festen oder an öffentlichen Anlässen fest verankert.

Die älteste erhaltene und datierte Trommel der Schweiz ist die „Basler Trommel“ von 1571.



### Mutationsführer

Markus Schmutz  
Niedermatt 12  
4317 Wegenstetten  
Tel. Privat 061 871 02 22  
markus.schmutz@gmx.ch

Klug ist erst  
jener zu nennen,  
der den Verstand  
nicht als Knüppel benutzt,  
um seine Gefühle  
zu erschlagen.

Christ Hornbogen

## IMPRESSUM

Nr. 2, Oktober 2006  
18. Jahrgang  
Mitteilungsblatt des  
Aargauischen Trachtenverbandes

Erscheint jeweils Mitte April und  
Mitte Oktober in einer Auflage  
von 2000 Exemplaren.

Titelbild: Die vier historischen  
Gebiete, illustriert von Felix  
Hofmann.  
Aus dem Buch „Trachten im  
Aargau“, Seite 15.

### Redaktion und Koordination:

Karin Gautschi  
Flachsacherstrasse 11  
5242 Lupfig  
Tel. 056 444 92 81  
karin.gautschi-siegenthaler@  
bluewin.ch

### Layout und Druck:

s'Druckerhüsli  
Cornelia Vitali  
Flachsacherstrasse 15  
5242 Lupfig  
Tel. 056 450 05 83  
druckerhuesli@gmx.ch

Inseratekosten: Fr. 30.-

**Redaktionsschluss Frühling  
2007: 26. Februar 2007**



# Veranstaltungskalender 2006 / 2007

## Oktober 2006

### TG Buttwil

Samstag, 21. Oktober 2006, 20.00 Uhr  
Heimatabend (Nachessen ab 19.00 Uhr) in der Turnhalle Buttwil

### VTG Eggenwil

Herbstfest in der Mehrzweckhalle Eggenwil  
Samstag, 28. Oktober 2006, 20.00 Uhr (Nachessen ab 18.30 Uhr)  
Sonntag, 29. Oktober 2006, 14.00 Uhr (neu: ab 12.30 Uhr feines Mittagessen mit musikalischer Begleitung)  
Mitwirkende: Volkstanz- und Kinder-volkstanzgruppe, Kinderchor Künten, Kolpingfamilie Bremgarten, Duo Betschart und die Rüstaler Ländlerfunde

### TG Meisterschwanden

Samstag, 28. Oktober 2006, 20.00 Uhr und Mittwoch, 1. November 2006, 20.00 Uhr  
Unterhaltungsabend mit Theater in der Mehrzweckhalle  
Nachessen ab 19.00 Uhr

### TG Eiken

Sonntag, 29. Oktober 2006, 9.30 bis 14.00 Uhr  
Buurezmorge im Kulturellen Saal  
Auskunft: Tel. 062 871 43 67

### TG Oberflachs

Sonntag, 29. Oktober 2006, 14.00 Uhr  
Musigstube in der Turnhalle Oberflachs

## November 2006

### TG Wohlen

4. November 2006 um 20.15 Uhr  
Nachessen ab 18.30 Uhr  
Wir unterhalten unsere Gäste mit Singen, Tanzen, mit einer Kindertanzgruppe und einem lustigen Theater.  
Bitte reservieren Sie sich dieses Datum, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### TG Hellikon

Heimatabend mit der Oberbaselbieter Ländlerkapelle und der Jugendband Wegenstettertal

Turnhalle Hellikon, 20.00 Uhr  
Auskunft: Tel. 061 871 04 46

### TG Leutwil

Sonntag, 5. November 2006 ab 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle  
Raclette-Plausch  
Die Kinder- und Jugendtanzgruppe zeigt schweizerische und internationale Volkstänze

Donnerstag, 9. November 2006, 20.00 Uhr

**Aarg. Präsidentenzusammenkunft**  
in der Mehrzweckhalle Schafisheim

### TG Elfingen

Samstag, 11. November 2006 ab 19.00 Uhr in der Turnhalle Elfingen  
Fröhlich und locker - eine Reise vom Oberalp bis Elfingen mit der Kapelle Oberalp, der Gymnastikgruppe Bözen, den Wittapickels und der TG Elfingen

### TG Wohlen

Grosses Lotto im Restaurant Rössli in Wohlen am 24./25. November 2006  
Viele schöne Preise warten auf unsere Besucher: Fleisch, Käse, Teigwarentaschen, Fruchtkörbe etc.  
Superlotto mit Goldvreneli  
Freitag ab 20.00 Uhr, Samstag ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und ab 20.00 Uhr  
Reservieren Sie sich diese Daten, es lohnt sich!

## Dezember 2006

Sonntag, 3. Dezember 2006, 16.00 Uhr

**Adventssingen** in der ref. Kirche Rothrist, anschliessend Zobig im Kirchgemeindehaus

## Januar 2007

Samstag, 13. Januar 2007, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Trachtenbörse in Buttwil**  
(Annahme 12. Januar 2007 von 17.00 bis 20.00 Uhr, Rückgabe 13. Januar 2007 von 16.00 bis 17.00 Uhr)

Sonntag, 14. Januar 2007

**Aarg. Tanzsonntag in Sins**

## Februar 2007

### TG Oberhof-Wölflinswil

Samstag, 3. Februar 2007, 20.00 Uhr  
Heimatabend in der Turnhalle Oberhof. Mitwirkende: Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof, Jodlerterzett Echo vom Sunerli Gipf-Oberfrick, Kindertanzgruppe Gipf-Oberfrick, Ödeburger Holzmusig und TG Oberhof-Wölflinswil. Durch Programm führt Werner Fasolin

## März 2007

### TG Lindenberg Boswil

Samstag, 10. März 2007, 14.00 Uhr und 20.00 Uhr  
Früeligsobig in der Mehrzweckhalle Boswil, Tanz nach der Aufführung mit den Mūko-Brothers

### TG Möriken-Wildegg

Samstag, 10. März 2007, 20.00 Uhr  
Trachtenabend mit Theater in der Mehrzweckhalle Brunegg. Tombola und Tanz mit der Ländlerkapelle Türmli Buebe aus Bütschwil.  
Auskunft: Tel. 062 893 10 16

17./18. März 2007

### Tanzwochenende mit Aargauer Volkstänzen

Am Abend Volkstänze aus der ganzen Schweiz in der Sporthalle Wildegg

Datum offen

### 2. Aarg. Singsonntag in Dürrenäsch

### TG Eigenamt

Samstag, 24. März 2007, 20.00 Uhr  
Heimatabend im Gasthof Ochsen Lupfig, mit den Sunday-Singers und der Ländlerkapelle Türmli Buebe

## April 2007

### Volkstanzgruppe Eggenwil

29. April 2007  
Volkstanzkonzert in der kath. Kirche Niederrohrdorf anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens. Mitwirkende: Ländlermusig Arwyna, Kinder- und Volkstanzgruppe Eggenwil, 17.00 bis 18.30 Uhr, anschliessend Apéro